



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



## Kamerun 2024

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → [kiwi@daad.de](mailto:kiwi@daad.de)  
[DAAD IC Yaoundé](#) → [info@daad-kamerun.org](mailto:info@daad-kamerun.org)

### Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Das kamerunische Hochschulsystem ist geprägt durch die Kontraste zwischen den frankophonen und anglophonen Landesteilen, die auch ihr Bildungswesen ursprünglich nach dem Muster der jeweiligen ehemaligen Kolonialmacht aufgebaut. Es gibt aber auch Bemühungen um Vereinheitlichung und Annäherung. So hat Kamerun seine Hochschulen 2007 auf das Bologna-System umgestellt, die kamerunischen Hochschulen bieten seither einheitlich die Abschlüsse Licence (Bachelor), Master und Doctorat (PhD) an. An allen elf staatliche Universitäten Kameruns können Prüfungen entweder auf Französisch oder Englisch abgelegt werden, der Unterricht findet jedoch überwiegend in der Sprache statt, die im jeweiligen Landesteil dominiert. Darüber hinaus existieren zahlreiche private und anderweitig finanzierte Hochschulen, insgesamt sind es 431. Es gibt aktuell 36 Kooperationen mit insgesamt 14 kamerunischen Hochschulen. Besonders in den Naturwissenschaften und speziell der Tropenmedizin, Agrarwissenschaft, Umweltwissenschaft und Geografie sind kamerunische Hochschulen als Kooperationspartner beliebt.

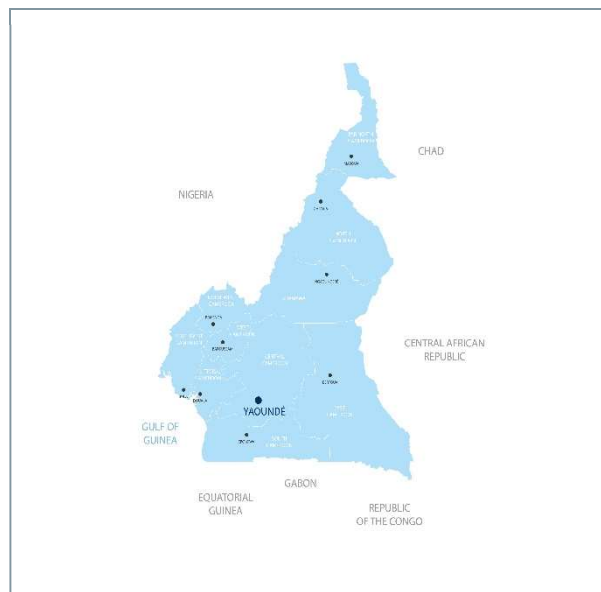
Im Juli 2023 wurde ein neues Gesetz zur Ausrichtung der Hochschulbildung mit den Schwerpunkten Qualitätssicherung, Beschäftigungsfähigkeit, Digitalisierung und Professionalisierung verabschiedet.

### Aktivitäten des DAAD

Für Kamerun bietet der DAAD dieselben **Stipendienprogramme** an wie für die anderen Länder in der Region. Besondere Relevanz im Bereich der Individualförderung hat das aus Mitteln des BMZ geförderte **Surplace- und Drittlandstipendienprogramm (SP/DL)**. Qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern stehen in diesem Programm Stipendien an ausgewählten Hochschulen und Institutionen in Subsahara Afrika offen. Darüber hinaus



DAAD **GLOBUS**  
Länderbericht  
kurz



→ 467 Geförderte aus Kamerun (2023)  
← 34 Geförderte aus Deutschland (2023)

**DAAD-Informationszentrum:** Yaoundé  
**Lektorate:** University of Dschang, University of Yaoundé I

ist auch das vom Auswärtigen Amt finanzierte, 2020 aufgelegte Programm **Leadership for Africa** sehr stark nachgefragt. Es richtet sich an Bachelorabsolventinnen- und absolventen in ost-, west- und zentral-afrikanischen Ländern sowie an anerkannte Flüchtlinge, die ihren Lebensmittelpunkt in den antragsberechtigten Ländern haben. Gefördert werden Masterstudien an deutschen Hochschulen. Teil des Stipendiums ist auch ein studienbegleitendes Trainingsprogramm namens Lead!, das von der Universität zu Köln umgesetzt wird.

Von maßgeblicher Relevanz im Bereich der **Projektförderung** ist das Projekt "Central African Infectious Disease and Epidemics Research Alliance (CAIDERA)", das seit Mai 2021 im Rahmen des DAAD Förderprogramms **Globale Zentren für Gesundheit und Pandemievorsorge**

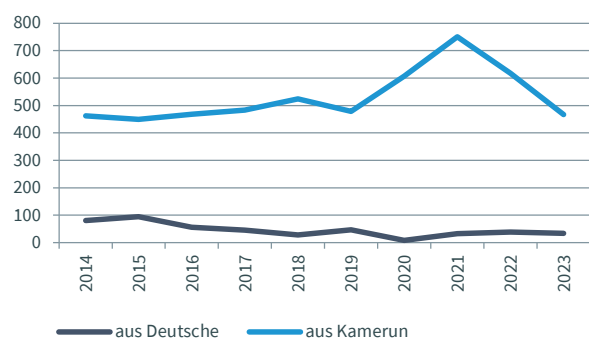
mit Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert wird. Projektverantwortliche Institution ist die Eberhard Karls Universität Tübingen, die Partnerländer sind Frankreich, Gabun, Zentralafrikanische Republik, **Kamerun**, Kongo und Guinea. Das Projekt wird ein Ausbildungs- und Forschungsprogramm zu neu auftretenden und wieder auftauchenden viralen, bakteriellen und parasitären Infektionskrankheiten einrichten. Weitere relevante Programme sind die BMZ-finanzierten **Programme der Entwicklungszusammenarbeit** im Hochschulbereich. So bietet das DIES-Programm (**Dialogue on Innovative Higher Education Strategies**) diverse Fördermaßnahmen zur Professionalisierung des Hochschulmanagements: Trainingskurse, Dialogveranstaltungen,

Alumniaktivitäten und regionale Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Im Rahmen des Programms **SDG-Graduiertenkollegs** ist ein Projekt der Universität Bielefeld und der University of Yaoundé I im Fach Chemie in der Förderung. Das Programm fördert weltweit den Aufbau von sieben SDG-Graduiertenkollegs im globalen Süden. Deutsche Hochschulen bauen gemeinsam mit ihren internationalen Partnern SDG-relevante Lehre und Forschung auf und stärken die Strukturen vor Ort. Auch das Programm **Hochschulpartnerschaften in SDG-relevanten Themenbereichen** ist nachgefragt. Im Rahmen der Förderung sollen an den Partnerinstitutionen die Lehre, die Forschung sowie das Hochschulmanagement strukturell gestärkt werden.

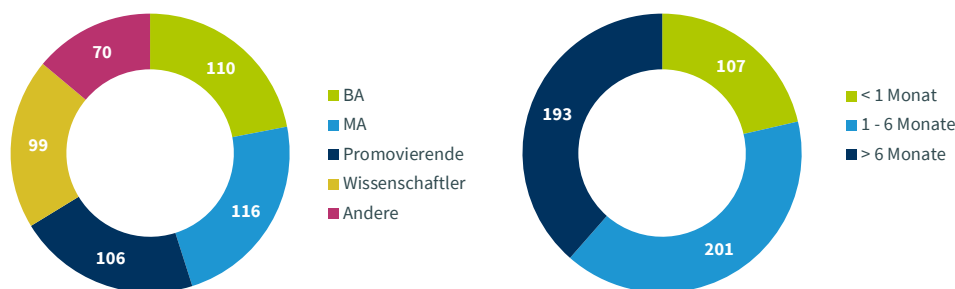
**Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter**

Individualförderung	Kamerun	Deutschland
Sur Place- u. Drittlandstipendienprogramm	27	-
Leadership for Africa	20	-
Projektförderung	Kamerun	Deutschland
STIBET	131	-
Partnerschaften zum Aufbau von bilateralen SDG - Graduiertenkollegs	55	2
EU	Kamerun	Deutschland
ERASMUS-Mobilitätzuschüsse	45	10

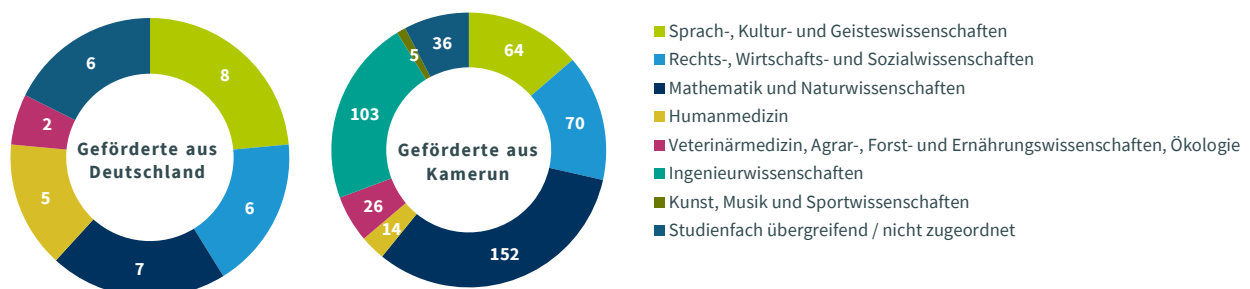
**DAAD-Geförderte Kamerun, 2014-2023**



**Verteilung der DAAD-Geförderten 2023 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)**



**Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2023 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)**



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2023, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko\_vector/shutterstock.com, CIA WFB

**Herausgeber:** Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444  
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,  
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi)  
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, September 2024 © DAAD